

Verbindungstechniken und -elemente

Die älteste Verbindungstechnik der Welt...



Verbindungstechnik

Die Verbindungstechnik beschreibt die Methoden des Zusammensetzens von funktionsfähigen Gebilden aus ihren Einzelteilen.

In der Regel sind Verbindungen fest. Verbindungen, die allein bewirken sollen, dass zwei oder mehr Teile beweglich miteinander verbunden sind, nennt man Gelenke.

Typische Verbindungselemente (Auswahl)

- Büroklammer
- Dübel
- Gurtschloss
- Haken und Öse
- Holzverbindungen (z.B. Schwalbenschanzverbindung, Zapfenverbindung, Nut und Feder)
- Kabelbinder
- Karabiner
- Klebeband
- Klettverschluss
- Knopf

- Krampe/Agraffe
- Klammer
- Niete
- Nagel
- Knoten
- Reissverschluss
- Reisszwecke
- Schlauchschelle/Bride
- Saugnapf
- Scharnier
- Schlauchverbindungen, Schraube
- Sicherheitsnadel
- Splint

Typische Verbundkonstruktionen im Alltag

- Anhängerkupplung
- Tetrapack
- Skistock mit Handschlaufe
- Spielzeug (z.B. Playmobil, Lego, Fischertechnik, Puzzle)
- Bucheinbände
- Möbel
- Verpackungen (z.B. Gehäuse, Kartons)